

Rezensionen von Buchtips.net

Martina Sahler: China Blues & Grüner Tee

Buchinfos

Verlag: [Thienemann Verlag](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Jugendroman](#)
ISBN-13: 978-3-522-18048-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 8,00 Euro (Stand: 29. Juni 2025)

Dinahs Vater hat das Thema China geschickt verpackt: "Rechtzeitig zum Beginn des 11. Schuljahres kannst du dann in die Internationale Schule in Nanjing gehen:" Wie bitte? Dinah ist zwar gewohnt, dass ihr Vater als Manager eines Hotelkonzerns in der ganzen Welt unterwegs ist. Doch dass Frau und Tochter ihn für ein Jahr nach China begleiten sollen, lässt sich mit deren Plänen kaum vereinbaren. Dinahs Mutter sieht ihre Karriere als Künstlerin beeinträchtigt und Dinah selbst kann sich keinen Tag ohne ihren Freund Timo vorstellen. Nur gemeinsam mit Timo fühlt sich Dinah komplett. An der ernüchternden Tatsache, dass Timo sich keinen Flug nach China leisten kann, um Dinah dort zu besuchen, ist auch nicht zu rütteln.

Dinahs Vater stellt die entscheidende Frage: Wenn Timo eine so einmalige Chance geboten bekäme, würde Dinah dann von ihm erwarten, dass er ihr zuliebe verzichtet? Dinah und Timo kennen sich seit der 7. Klasse und sind seit zwei Jahren fest zusammen. Dinahs Vater versteht sich ausgezeichnet mit seinem ehrgeizigen Fast-Schwiegersohn; auch Dinahs zukünftige Karriere in Vaters Konzern scheint beschlossene Sache. Man kann sich die beiden Männer und ihre gemeinsamen Hotelbaupläne schon jetzt ausmalen - doch was will eigentlich Dinah? Dinahs Freundin Caro, wie immer taktvoll wie ein Nilpferd, bringt es auf den Punkt. Sie findet die Beziehung zu Timo einfach spießig und kritisiert seit langem Timos besitzergreifende Art. Caro freut sich schon für Dinah, dass die Freundin nach China gehen kann. "Die Chinesen werden dich beglotzen wie einen Alien!" kündigt Caro an. Während Timo noch immer überzeugt ist, seine Freundin zum Dableiben überreden zu können, packt Dinahs Familie die Umzugs-Kisten für Nanjing.

In China angekommen lernt Dinah Eddy, ihre zukünftige Mitschülerin kennen, die aus Australien stammt. Eddy verfrachtet Dinah gleich am ersten Tag auf ihren Elektroroller, um ihr das Gewusele auf einem chinesischen Markt zu zeigen. Niemand hatte Dinah darauf vorbereitet, dass sie mit offenem Mund angestarrt werden würde. Gerade mal 1,75m groß, überragt Dinah viele Chinesen wie ein Leuchtturm. Als das Schuljahr an der Nanjing International School beginnt, ist Dinah von der freundlichen Atmosphäre dort begeistert. Schnell wird ihr klar, dass sie in den Weihnachtsferien ein ernstes Gespräch mit Timo führen muss.

Dinahs Entscheidung für oder gegen ein Auslandsjahr in China wie auch Dinahs Situation als Ausländerin in China schildert Martina Sahler sehr realistisch. Abgesehen von der leicht klischeehaften Darstellung der sehr wohlhabenden Familie Dinahs im Vergleich zur sehr kinderreichen Familie Timos, fasziniert an diesem Jugendroman, wie sich die Beziehung zwischen Timo und Dinah durch den Auslandsaufenthalt verändert. Dinahs Harmoniebedürfnis hat bisher verhindert, dass sie eigene Berufspläne schmiedet, die möglicherweise nicht in Timos Pläne oder die ihres Vaters passen. Sahlers Jugendroman wirft die Frage auf, ob und wie Schüler in einer langjährigen festen Beziehung gemeinsame Zukunftspläne aushandeln - und wer dabei zurückstecken muss.

Martina Sahlers Roman einer Schülerliebe in Zeiten der Globalisierung ist locker formuliert, flüssig zu lesen und punktet mit einem flotten Buchcover.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Helga Buss](#)
[06. März 2009]